

PRESSEMITTEILUNG

Informationen zum Schulanfang am 30. August 2021

Verstärkerfahrten und Kapazitätserweiterung auf vielen Linien / Entkeimungsgeräte eingesetzt

Ansprechpartnerin Presse:
Anja Preuß

Nürnberger Straße 41
63450 Hanau
Telefon: 06181/91 92 192
E-Mail: info@kvg-main-kinzig.de
www.kvg-main-kinzig.de

Main-Kinzig-Kreis. - Die Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig hat mit Blick auf den Unterrichtsbeginn am kommenden Montag, 30. August, weitere Optimierungen in der Schülerbeförderung vorgenommen. „Wir konnten dabei auf den bereits verbesserten Kapazitäten aufbauen und mussten nur in wenigen Bereichen nachsteuern“, erklären Kreisbeigeordneter Winfried Ottmann und KVG-Geschäftsführer Rüdiger Krenkel. Zudem werde in den Tagen nach dem Ferienende gemeinsam mit den beauftragten Busunternehmen sehr genau überprüft, wie sich die Planungen in der Praxis bewähren.

Konkret mussten zum Beginn des neuen Schuljahres seitens der KVG Main-Kinzig mbH nur wenige Veränderungen bei den Schulfahrten umgesetzt werden. „Die im Schuljahr 2020 ursprünglich nur bis zum Schuljahresende 2020/2021 initiierten Kapazitätserweiterungen in Form von Verstärkerfahrten oder Fahrzeugtausch werden weitgehend bestehen bleiben,“ so die Mitteilung. *Nähere Informationen können dem Infokasten und der KVG Homepage entnommen werden.*

Weiterhin wird auf das bewährte Hygienekonzept bei den beauftragten Busunternehmen gesetzt. Gemeinsam mit dem Main-Kinzig-Kreis wurde außerdem beschlossen, auf den stark frequentierten Linien im Kreisgebiet zusätzliche vorbeugende Maßnahmen zu treffen, um ein Ansteckungsrisiko noch weiter zu reduzieren. Die Fahrzeuge werden mit UV-Entkeimungsgeräten ausgerüstet, um die Luft im Innenraum der Busse zu reinigen. Trotz Lieferengpässen bei den Herstellern hat der Umbau bereits begonnen und wird sukzessive umgesetzt.

Neben zwei zusätzlichen Verstärkerfahrten auf den Linien MKK-23 und MKK-24 wird es im neuen Schuljahr eine Direktfahrt von Langenselbold über Gründau zum Schulzentrum Gelnhausen geben. Der Flörsbacher Ortsteil Mosborn wird mit Öffentlichen Verkehrsmitteln angebunden. Der Neubau eines Wendehammers ermöglicht die Erschließung Mosborns mit den Linien

MKK-64 und MKK-80 und bietet somit eine Direktanbindung zur Kreisrealschule Bad Orb sowie zur Alteburg-Schule in Biebergemünd. Schülerinnen und Schüler der Bergwinkelschule aus Schlüchtern Hohenzell und Niedernzell werden ab dem neuen Schuljahr mit einem freigestellten Schülerverkehr befördert. Hohenzeller und Niedernzeller Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in Schlüchtern profitieren von der Kapazitätsentlastung auf der Linie MKK-90, Fahrtnummer 90007.

„Wie zu jedem Schuljahresbeginn gleicht die KVG ihre Beförderungskapazitäten im Schülerverkehr mit den gemeldeten Schülerzahlen der einzelnen Schulen ab,“ erläutert Rüdiger Krenkel. Hierbei gelte es zu berücksichtigen, dass gemäß dem Nahverkehrsplan der KVG die Auslastung der Fahrzeuge auf lediglich 80 Prozent der maximal zulässigen Fahrgäste festgesetzt ist. Diese reduzierte Obergrenze werde als Basis für die Berechnungen der Beförderungsleistungen herangezogen. Eine unbekannt Variable hierbei sei oft das Verhalten der Fahrgäste. In größeren Einzugsgebieten müsse daher auf Erfahrungswerte früherer Jahrgänge zurückgegriffen werden, um abschätzen zu können, wie viele Schülerinnen und Schüler zum Beispiel den Schienenweg wählen oder bestimmte Haltestellen, Buslinien sowie Uhrzeiten präferieren.

„Häufig sei zu beobachten, dass bevorzugt der späte Bus gewählt und eine Kapazitätsobergrenze dadurch schneller erreicht werde,“ erklärt Krenkel. „Da die Linien meist sehr eng getaktet und umlauftechnisch miteinander verknüpft sind, ist die Verfügbarkeit der Busse für die KVG als Auftraggeber in der Hauptverkehrszeit jedoch schnell erschöpft. Außerdem sind spätere Fahrten vielfach auch verspätungsanfälliger. In vielen Fällen könne man auf frühere abfahrende Busse ausweichen, um das Fahrtziel in einem Fahrzeug mit eher niedriger Kapazitätsauslastung zu erreichen,“ empfiehlt der KVG-Geschäftsführer.

Die KVG appelliert an alle Fahrgäste, die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in Bussen und an Haltestellen im Interesse aller zu befolgen. Sicherheitskräfte werden die Einhaltung der Maskenpflicht in Bussen und an Haltestellen stichprobenartig kontrollieren und die Fahrgäste zum Tragen der Maske auffordern.

Fahrgäste werden gebeten, ihre Anregungen, Lob oder Kritik direkt über das Formular des Serviceportals des Rhein-Main-Verkehrsverbundes unter www.rmv.de, über die Internetseite der KVG anliegen.kvg-main-kinzig.de oder per E-Mail an kundenanliegen@kvg-main-kinzig.de mitzuteilen.

Hanau, 20. August 2021

Infokasten

Verstärkerfahrten oder Fahrzeugtausch:

MKK-25 Fahrtnummer 25014 (Verstärkerfahrt), Maintal-Wachenbuchen-Schulzentrum Bischofsheim.

MKK-31, Fahrtnummer 31008 (Fahrzeugtausch) von Schöneck und Niederdorfelden zur Hohen Landesschule Hanau.

MKK-38 Fahrtnummer 38002 (Verstärkerfahrt), Erlensee – Neuenhaßlau - Freigericht Kopernikusschule.

MKK-52 Fahrtnummer 52008 (Verstärkerfahrt) von Oberrodenbach zur Kopernikusschule Freigericht.

MKK-54 Fahrtnummer 54016 (Verstärkerfahrt) von Hanau nach Erlensee Haltestelle Erlensee-Kiosk.

MKK-73 Fahrtnummer 73003 und 73018 (Verstärkerfahrt), Spielberger Platte von und zur Friedrich-August-Genth-Schule in Wächtersbach.

MKK-75 Fahrtnummer 75901 (Verstärkerfahrt) von Birstein Lichenroth zur Haupt- und Realschule Birstein

MKK-80 Fahrtnummer 80006 (Fahrzeugtausch) von Bad Orb zur Henry-Harnischfeger-Schule Bad Soden-Salmünster

MKK-81 Fahrtnummer 81021 (Fahrzeugtausch), Bad Orb – Wächtersbach (FAG); Fahrtnummer 81068, Wächtersbach – Bad Orb

MKK-82 Fahrtnummer 82004 (Fahrzeugtausch) vom Jossgrund nach Bad Orb

MKK-83 Fahrtnummer 83004 von Jossgrund nach Bad Orb; Einsatz eines Buszuges (Kapazitätserweiterung)

Für die Schülerinnen und Schüler der Brentanoschule aus Freigericht-Hasselroth wird auch weiterhin ein größeres Fahrzeug im Rahmen eines freigestellten Schülerverkehrs zum Einsatz kommen.

Verstärkerleistungen durch Reisebusse sind mit entsprechenden Steckschildern sowie mit der Linienbezeichnung in der Frontscheibe gekennzeichnet.

Weitere Maßnahmen zum Schulanfang 30. August 2021:

MKK-23 Fahrtnummer 23514, Maintal Dörnigheim – Maintal, Schulzentrum, Einrichtung einer Verstärkerfahrt auf der morgendlichen Hinfahrt.

MKK-24 Fahrtnummer 0002405, Schöneck, Niederdorfelden – Maintal, Schulzentrum, Einrichtung einer Verstärkerfahrt auf der morgendlichen Hinfahrt.

MKK-68 Fahrtnummer 6830, 6835 und 6837, Langenselbold - Gelnhäusen Schulzentrum und zurück, Einrichtung einer Direktverbindung.

MKK-90 Die Umwandlung der Leistung in einen freigestellten Schülerverkehr für Grundschülerinnen und Grundschüler der Bergwinkelschule aus Schlüchtern Hohenzell und Niedernzell erwirkt eine Kapazitätsentlastung auf der Linie MKK-90, Fahrtnummer 90007. Hiervon profitieren Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in Schlüchtern.

Anbindung Mosborn Grundschulkindern MKK-64 und MKK-80:

MKK-80 Fahrtnummer 80006 Hinfahrt 1. Stunde,

MKK-64 Fahrtnummer 64020 Hinfahrt 3. Stunde,

MKK-64 Fahrtnummer 64053 Rückfahrt nach der 5. Stunde,

MKK-80 Fahrtnummer 80007 Rückfahrt nach der 6. Stunde

Alteburg-Schule MKK-64

MKK-64 Fahrtnummer 64015, Hinfahrt zur 1. Stunde

MKK-64 Fahrtnummer 64074, Rückfahrt nach der 6. Stunde

MKK-64 Fahrtnummer 64090/64092 Rückfahrt nach der 8. Stunde

Kreisrealschule Bad Orb MKK-80

MKK-80 Fahrtnummer 80002, Hinfahrt zur 1. Stunde

MKK-80 Fahrtnummer 80009/80013, Rückfahrt nach der 6. Stunde

MKK-80 Fahrtnummer 80015, Rückfahrt nach der 8. Stunde

Die KVG informiert, dass mit Beginn des neuen Schuljahres mehrere Baumaßnahmen den Schülerverkehr beeinträchtigen können.

- **Vollsperrung der Ortsdurchfahrt in Hasselroth, Ortsteil Gondsroth**

Bedingt durch eine Vollsperrung der Ortsdurchfahrt in Hasselroth Gondsroth auf Grund einer Deckenerneuerung der Fahrbahn ist vom 23. August bis voraussichtlich 10. Dezember 2021 mit Fahrtzeitverlängerungen im Linien-/Schülerverkehr der Buslinien MKK-53, MKK-55 und MKK-60 von mindestens fünf Minuten zu rechnen. Die betroffenen Linien verkehren für die Dauer der Vollsperrung ab der Haltestelle Gondsroth „Alter Friedhof“ über die Nebenstraße, die K902 in Richtung Niedermittlau und Bernbacher Kreuz nach Freigericht-Somborn (Rückrichtung entgegengesetzt).

Für die Dauer der Baumaßnahme können die Haltestellen „Gondsroth-Bötzweg“, „Somborn-Wehrweide“ und „Somborn-Ziegelstraße“ in beide Fahrrichtungen nicht bedient werden. Fahrgäste aus Gondsroth werden gebeten, die Haltestelle „Alter Friedhof“ zu nutzen, Fahrgäste aus Somborn die Haltestelle „Busbahnhof“. Die betroffenen Haltestellen werden entsprechend gekennzeichnet.

Fahrgäste werden gebeten, die Fahrtzeitverlängerung bei Ihren Fahrplanungen zu berücksichtigen und bei Bedarf auf frühere Verbindungen auszuweichen.

- **Asphaltdeckenerneuerung durch Hessen Mobil L3347 von Roßdorf bis Ostheim einschließlich Hanauer Straße**

Die Sanierung der Fahrbahn der Landesstraße L3347 erfolgt zwischen Roßdorf und Ostheim, inklusive der Ortsdurchfahrt Hanauer Straße bis zur Einmündung Wonnecker Straße ab dem 30. August bis 31. Dezember 2021. Hiervon sind maßgeblich die Regionalbuslinien 42-S und 562 des Rhein-Main-Verkehrsverbundes betroffen. Entsprechende Baustellenfahrpläne sollen der KVG zugestellt werden und sind im Anschluss auch auf der KVG Homepage abrufbar.

- **Beseitigung des Unfallschwerpunkts zwischen Neuberg Rüdigheim und Hammersbach Hirzbach**

Für die Beseitigung des Unfallschwerpunkts zwischen Neuberg Rüdigheim und Hammersbach Hirzbach ist eine Vollsperrung für drei Tage Anfang September notwendig. Aktuell wird versucht, diese Baumaßnahme in die Herbstferien zu legen. Betroffen ist die Linie MKK-57.

- **Asphaltdeckenerneuerung der L3178 durch Hessen-Mobil von Steinau-Uerzell bis Freiensteinau-Holzmühl.**

Die Sanierung der L3178 erfolgt in insgesamt drei Bauabschnitten und beginnt am 06. September 2021 bis voraussichtlich 04. Mai 2022. Der Bauabschnitt 1 betrifft die Ortsdurchfahrt Steinau-Uerzell bis etwa auf Höhe Abbiegung zur Ulmbacher Straße. Bauabschnitt 2 beginnt etwa auf Höhe Abbiegung zur Ulmbacher Straße und endet etwa in Höhe Kirchweg in Steinau-Neustall. Bauabschnitt 3 beginnt etwa auf Höhe Kirchweg in Steinau-Neustall und endet auf der Kinzigalstraße in Freiensteinau-Holzmühl etwa im Bereich zwischen den Abbiegungen Zum Talblick und Lindenstraße. Betroffen von dieser Maßnahme ist die lokale Buslinie MKK-95. Baustellenfahrpläne werden rechtzeitig vor Beginn der Maßnahme kommuniziert.



KVG Main-Kinzig mbH beim Start des Pilotprojektes „Einbau von UV-C-Umluft-Desinfektionssystemen in Bussen“

Auf dem Foto (v.l.n.r.): Christian Rüth von Hereaus Noblelight, Kreisbeigeordneter Winfried Ottmann, Racktours-Geschäftsführer Benjamin Elsner und KVG-Geschäftsführer Rüdiger Krenkel